

Beschluss

Europa ist „in“ – Gemeinsam handeln, statt isoliert verlieren!

Erklärung der Evangelischen Jugend in Bayern für eine solidarische Europäische Union (EU)

Landesjugendkammer

LJKa-WV 16-II
24.-26. Juni 2016 in
Gauting

Die Landesjugendkammer der Evangelischen Jugend in Bayern (EJB) nimmt bestürzt das Ergebnis der gestrigen Volksabstimmung in Großbritannien (Brexit-Referendum) zur Kenntnis. Wir unterstützen den europäischen Gedanken eines gemeinsamen, vielfältigen und friedlichen Europas uneingeschränkt.

TOP 7.1

In der evangelischen Jugendarbeit leben und praktizieren wir demokratische Prozesse und eine konstruktive Diskussions- und Streitkultur. Auf Grundlage dieser Erfahrungen sind wir uns sicher, dass aktuelle und zukünftige Herausforderungen in der Europäischen Union nur gemeinsam gelöst werden können.

Unter anderem am Erfolg des Förder- und Austauschprogramms „Erasmus+“ wird deutlich, wie sich Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit dem europäischen Gedanken identifizieren. Das hat sich auch am Abstimmungsverhalten der jungen Briten gezeigt. Damit junge Menschen an der Gestaltung der EU und damit an ihrer eigenen Zukunft angemessen teilhaben können, sind politische Mitwirkungsrechte ab 14 Jahren unabdingbar. Jugendliche können und wollen Verantwortung übernehmen.

Nach unserer Wahrnehmung wachsen junge Menschen als „European Natives“ auf. Für uns verkörpert die Europäische Union, ursprünglich als Wirtschaftsgemeinschaft entstanden, weit mehr als gemeinsame Handelsräume und vereinte Finanzmärkte. Uns überzeugt der Gedanke eines geeinten Europas mit dem Ziel eines föderalen Staatengebildes mit offenen Grenzen, das Solidarität und Gerechtigkeit für seine Mitgliedsstaaten gewährleistet.